

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Adrian Grasse (CDU)

vom 19. August 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. August 2022)

zum Thema:

**Verfügbarkeit von kostenlosen Menstruationsartikeln in den Berliner
Verwaltungen**

und **Antwort** vom 05. September 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. Sep. 2022)

Herrn Abgeordneten Adrian Grasse (CDU)

über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/12971

vom 19. August 2022

über Verfügbarkeit von kostenlosen Menstruationsartikeln in den Berliner Verwaltungen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung: Die Fragestellungen betreffen Sachverhalte, die der Senat nicht vollständig in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er hat daher das Abgeordnetenhaus von Berlin und die Bezirksverwaltungen um entsprechende Stellungnahme gebeten, die von diesen in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurden. Sie werden nachfolgend wiedergegeben bzw. bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt. Die Verwaltung des Abgeordnetenhauses von Berlin hat diesbezüglich darauf hingewiesen, dass das Abgeordnetenhaus von Berlin - ebenso wie die anderen unabhängigen Verfassungsorgane - grundsätzlich nicht Gegenstand bzw. Adressat der Schriftlichen Anfragen an den Senat sein kann. Aus diesem Grund enthält die Schriftliche Anfrage keine Stellungnahme des Abgeordnetenhauses von Berlin.

Auf die Beantwortung der Schriftlichen Anfrage vom 19. April 2022 – Nr. 19/11656 über „Verfügbarkeit von Verhütungsmitteln und Menstruationsartikeln in öffentlichen Gebäuden“ wird zusätzlich verwiesen.

1. In welchen Verwaltungen werden kostenlose Menstruationsartikel zur Verfügung gestellt, in welchen nicht? Bitte aufgeschlüsselt nach Senats- und Bezirksverwaltungen sowie Abgeordnetenhaus von Berlin.
2. Wenn Menstruationsartikel zur Verfügung gestellt werden, sind diese frei zugänglich und wenn ja, an welchen Orten? Bitte aufgeschlüsselt nach Senats- und Bezirksverwaltungen sowie Abgeordnetenhaus von Berlin.

3. Um welche Menstruationsartikel handelt es sich, auf wessen Entscheidung geht dies zurück und welche jährlichen Kosten fallen hierfür an?

Zu 1. bis 3.:

Zur Beantwortung der Fragen wurden die Senats- und Bezirksverwaltungen um entsprechende Auskünfte gebeten. Die Antworten sind nachfolgender Übersicht zu entnehmen.

Verwaltungen	Zu Frage 1: Werden kostenlose Menstruationsartikel zur Verfügung gestellt?	Zu Frage 2: Wenn ja, sind diese frei zugänglich und an welchen Orten?	Zu Frage 3: Um welche Menstruationsartikel handelt es sich, auf wessen Entscheidung geht dies zurück und welche jährlichen Kosten fallen hierfür an?
RBm – Skzl	Ja	Frei zugänglich in jeder WC-Kabine der Sanitäreinrichtungen für Damen	Hygienebeutel – Kosten sind nicht bekannt, diese werden über die BIM im Rahmen der Betriebskostenabrechnung Hygieneartikel abgerechnet. Ausstattung ist bereits seit vielen Jahren Standard.
SenBJF	Ja, in den Standorten des Berliner Notdienstes Kinderschutz (BNK). In den sonstigen Verwaltungsbereichen erfolgt keine kostenlose Bereitstellung.	BNK: Sie werden bei Bedarf von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an die untergebrachten Jugendlichen herausgegeben.	BNK: Es handelt sich um die üblichen Menstruationsartikel, die je nach individuellem Bedarf verteilt werden. Rechtsgrundlage ist die BRV Jug vom 01.12.2018, nach der Hygieneartikel ein Bestandteil des Leistungsentgeltes bei stationären Hilfen sind. Eine spezielle Kostenauswer-

Verwaltungen	Zu Frage 1: Werden kostenlose Menstruationsartikel zur Verfügung gestellt?	Zu Frage 2: Wenn ja, sind diese frei zugänglich und an welchen Orten?	Zu Frage 3: Um welche Menstruationsartikel handelt es sich, auf wessen Entscheidung geht dies zurück und welche jährlichen Kosten fallen hierfür an?
			tung für Menstruationsartikel wird im BNK nicht erfasst.
SenFin	Nein	Fehlanzeige	Fehlanzeige
SenWGPG	Nein	Fehlanzeige	Fehlanzeige
SenInnDS	Nein	Fehlanzeige	Fehlanzeige
SenIAS	Nein	Keine Angaben	Keine Angaben
SenJustVA	Nein	Fehlanzeige	Fehlanzeige
SenKultEuropa	Nein	Fehlanzeige	Fehlanzeige
SenSBW	Nein	Fehlanzeige	Fehlanzeige
SenUMVK	Nein	Fehlanzeige	Fehlanzeige
SenWiEnBe	Nein	Fehlanzeige	Fehlanzeige
BA Charlottenburg-Wilmersdorf	Nein. BVV-Beschluss (DS-Nr.: 2018/5) in Prüfung: Aufgrund fehlender finanzieller Mittel wird versucht, ein Pilotprojekt auf Spendenbasis zu realisieren.	siehe Frage 1	siehe Frage 1
BA Friedrichshain-Kreuzberg	Nein	Fehlanzeige	Fehlanzeige
BA Lichtenberg	Ja	Die Automaten mit Menstruationsartikeln sind frei zugänglich. Ein Automat befindet sich in der Damentoilette (EG) des Bürgeramts Egon-Erwin-Kisch. Im Dienstgebäude Große-Leege-Str. gibt es zwei Automaten. Einer hängt im Damen WC im 1. OG.	In den benannten Gebäuden werden Tampons und Binden zur Verfügung gestellt. Die Entscheidung zur Bereitstellung von kostenlosen Menstruationsartikeln geht auf die Drucksache DS/2226/VIII zurück.

Verwaltungen	Zu Frage 1: Werden kostenlose Menstruationsartikel zur Verfügung gestellt?	Zu Frage 2: Wenn ja, sind diese frei zugänglich und an welchen Orten?	Zu Frage 3: Um welche Menstruationsartikel handelt es sich, auf wessen Entscheidung geht dies zurück und welche jährlichen Kosten fallen hierfür an?
BA Marzahn-Hellersdorf	Nein	Siehe Frage 1	Siehe Frage 1
BA Mitte	Nein	Fehlanzeige	Fehlanzeige
BA Neukölln	Nein	Fehlanzeige	Fehlanzeige
BA Pankow	Keine Zulieferung erfolgt		
BA Reinickendorf	Nein für Mitarbeitende	Fehlanzeige	Fehlanzeige
BA Spandau	Fehlanzeige	Fehlanzeige	Fehlanzeige
BA Steglitz-Zehlendorf	Ja	In öffentlichen Gebäuden auf den Damen-WCs, bisher 10 Stück.	Binden und Tampons
BA Tempelhof-Schöneberg	Ja, ab September 2022 im Rahmen eines Pilotversuchs	Es wird ein Spender mit kostenlosen Menstruationsartikeln in einer Damentoilette an einem publikumsintensiven Standort in einem bezirklichen Bürodienstgebäude aufgestellt und nachfolgend fortlaufend bestückt werden.	Binden und Tampons
BA Treptow-Köpenick	Ja, ab September 2022 im Rahmen eines Pilotversuchs	Frei zugänglich jeweils auf jeweils einer Unisex- und einer Damentoilette für Besucher:innen.	Tampons und Binden (plus Kondome und Infomaterial) auf Grund eines BVV-Beschlusses; Ausgaben für erste Phase des Pilotversuchs iHv 500 EUR.

4. Welche finanziellen Mittel sind im Doppelhaushalt für die Bereitstellung von Menstruationsartikeln in den Verwaltungen eingestellt? Unter Angabe der Haushaltstitel.

Zu 4.:

Das Bezirksamt Lichtenberg ist die einzige Dienststelle, die explizit ab 2023 Haushaltsmittel in Höhe von 27.500 € zur Umsetzung (Titel: 4500/97110 (Verstärkungsmittel)) der DS 2226/VII „Freier Zugang zu Menstruationsartikel in Lichtenberg“ eingestellt hat. Das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf fasst die finanziell notwendigen Mittel unter dem Titel 514 79 „Allgemeine Verbrauchsmittel“ für das Verbrauchsmaterial und unter dem Titel 511 40 für die Spender zusammen. Alle anderen Dienststellen melden dazu Fehlanzeige.

5. Wenn keine Menstruationsartikel zur Verfügung gestellt werden, aus welchen Gründen nicht?

Zu 5.:

Bisher gab es keinen erkennbaren Bedarf an Menstruationsartikeln für Mitarbeitende, so dass diese auch nicht zur Verfügung gestellt wurden. Die Bezirksämter sehen Bedarf in stark frequentierten Publikumsbereichen, allerdings fand noch keine Umsetzung statt, da zunächst die Ergebnisse der Modellprojekte abgewartet werden sollen.

6. Plant der Senat, zukünftig kostenlose Menstruationsartikel in allen Verwaltungen zur Verfügung zu stellen? Wenn ja, in welchem Umfang?

Zu 6.:

Die Senats- und Bezirksverwaltungen haben bisher keine dahingehende Planung vorgenommen. Es sollen zunächst die Ergebnisse der Modellprojekte abgewartet werden. Die Übertragbarkeit auf andere Dienststellen wird dann geprüft.

7. Welche Kenntnisse hat der Senat bezüglich des Bedarfs an Menstruationsartikeln der Mitarbeiter der Verwaltungen und wie wurde der Bedarf ermittelt?

Zu 7.:

Den Senats- und Bezirksverwaltungen liegen über den tatsächlichen Bedarf an Menstruationsartikel keine Kenntnisse vor. Im Rahmen der Modellprojekte können etwaige Bedarfe ermittelt werden.

8. In welchen Verwaltungen werden Entsorgungsbeutel für gebrauchte Menstruationsartikel zur Verfügung gestellt, in welchen nicht? Bitte aufgeschlüsselt nach Senats- und Bezirksverwaltungen sowie Abgeordnetenhaus von Berlin.

Zu 8.:

Zur Beantwortung der Frage wurden die Senats- und Bezirksverwaltungen um entsprechende Auskünfte gebeten. Die Antworten sind nachfolgender Übersicht zu entnehmen.

Verwaltungen	Antworten zu Frage 8:
RBm – Skzl	Bereitstellung
SenBJF	Die Entsorgungsbeutel sind im überwiegenden Teil der Dienstgebäude vorhanden. Sie werden durch die Reinigungsfirmen bereitgestellt.
SenFin	Ja, Entsorgungsbeutel für gebrauchte Menstruationsartikel werden zur Verfügung gestellt.
SenWGPG	Ja
SenInnDS	In allen Dienstgebäuden des Ressorts SenInnDS stehen entsprechende Entsorgungsmöglichkeiten zur Verfügung.
SenIAS	Die Entsorgungsbeutel sind fester Bestandteil der Hygieneausstattungen in allen WC-Räumen. In einigen Standorten sind die Damen-WCs alternativ mit speziellen umweltfreundlichen Damenhygienebehältern ausgestattet. In diesem Fall werden keine Entsorgungsbeutel benötigt und müssen somit auch nicht bereitgestellt werden.
SenJustVA	Entsorgungsbeutel für gebrauchte Menstruationsartikel werden in Damen-WC-Räumen zur Verfügung gestellt.
SenKultEuropa	Ja
SenSBW	Ja
SenUMVK	Bei der SenUMVK sind keine Beutel vorhanden. Alle Toiletten sind jeweils mit Deckelmülleimern ausgestattet.
SenWiEnBe	Nachhaltige Hygienebehälter ohne Plastikbeutel stehen auf jedem Damen-WC einschl. der barrierefreien Besuchertoilette zur Verfügung.
BA Charlottenburg-Wilmersdorf	Die Entsorgungsbeutel werden in allen Gebäuden der Bezirksverwaltung zur Verfügung gestellt.
BA Friedrichshain-Kreuzberg	Es werden Entsorgungsbeutel zur Verfügung gestellt.
BA Lichtenberg	In den Sanitärräumen, hauptsächlich für Damen ausgewiesen, befinden sich regulär Hygienebehälter mit entsprechenden Beuteln.
BA Marzahn-Hellersdorf	Siehe Antwort zu Frage 11.
BA Mitte	Fehlanzeige
BA Neukölln	Ja
BA Pankow	Keine Zulieferung erfolgt
BA Reinickendorf	Ja
BA Spandau	Fehlanzeige

Verwaltungen	Antworten zu Frage 8:
BA Steglitz-Zehlendorf	Ja
BA Tempelhof-Schöneberg	In allen Bürodienstgebäuden sind in den Damentoiletten für die hygienisch einwandfreie Aufnahme gebrauchter Damenhygieneartikel wie Tampons, Binden und Slipeinlagen Hygienebehälter mit desinfizierendem Hygiene-Gel aufgestellt. Ein zusätzlicher Einsatz von Entsorgungsbeuteln ist bei diesem Hygiene-System nicht erforderlich.
BA Treptow-Köpenick	Entsorgungsbeutel stehen auf Damen- sowie zukünftig Unisextoiletten zur Verfügung.

9. Sind die Entsorgungsbeutel frei zugänglich und wenn ja, an welchen Orten? Bitte aufgeschlüsselt nach Senats- und Bezirksverwaltungen sowie Abgeordnetenhaus von Berlin.

Zu 9.:

Zur Beantwortung der Frage wurden die Senats- und Bezirksverwaltungen um entsprechende Auskünfte gebeten. Die Antworten sind nachfolgender Übersicht zu entnehmen.

Verwaltungen	Antworten zu Frage 9:
RBm – Skzl	Ja, in allen WC-Kabinen der Damen.
SenBJF	Die Entsorgungsbeutel sind frei zugänglich in den Damen-Toiletten.
SenFin	Entsorgungsbeutel für gebrauchte Menstruationsartikel werden in jedem WC-Raum zur Verfügung gestellt.
SenWGPG	Ja; in den Damen-WC-Räumen, und in des WCs für alle Geschlechter.
SenInnDS	In allen Dienstgebäuden des Ressorts SenInnDS sind die Entsorgungsmöglichkeiten in den Waschräumen frei zugänglich.
SenIAS	In allen WC-Räumen.
SenJustVA	Die Entsorgungsbeutel stehen frei zugänglich jeweils in den einzelnen WC-Kabinen zur Verfügung.
SenKultEuropa	Die Entsorgungsbeutel sind den in Damentoiletten frei zugänglich.
SenSBW	Ja, in allen Damentoiletten.
SenUMVK	Die Deckelmülleimer sind neben den Toiletten frei erreichbar.
SenWiEnBe	Frei zugänglich auf jedem Damen-WC einschl. der barrierefreien Besuchertoilette.
BA Charlottenburg-Wilmersdorf	Die Entsorgungsbeutel sind frei zugänglich in allen Damentoiletten.
BA Friedrichshain-Kreuzberg	Die Entsorgungsbeutel sind frei zugänglich. Sie befinden sich in allen Damen-WC.

Verwaltungen	Antworten zu Frage 9:
BA Lichtenberg	Die Hygienebehälter mit entsprechenden Entsorgungsbeuteln sind frei zugänglich und befinden sich hauptsächlich auf den Damentoiletten.
BA Marzahn-Hellersdorf	Siehe Antwort zu Frage 11.
BA Mitte	Fehlanzeige
BA Neukölln	Direkt in den Sanitär-/WC-Bereichen.
BA Pankow	Keine Zulieferung erfolgt
BA Reinickendorf	Ja, auf allen Damen-, Herren- und Behinderten-WCs.
BA Spandau	Fehlanzeige
BA Steglitz-Zehlendorf	In den Damen-WCs, in denen die Spender hängen.
BA Tempelhof-Schöneberg	Die Hygienebehälter sind frei zugänglich und stehen in den Damentoiletten in allen Bürodienstgebäuden zur Verfügung.
BA Treptow-Köpenick	Frei zugänglich in Wandhaltern in Damen- und (zukünftig) Unisex-Toiletten.

10. Welche jährlichen Kosten entstehen durch die Bereitstellung von Entsorgungsbeuteln für gebrauchte Menstruationsartikel in den Verwaltungen?

Zu 10.:

Die Hygieneartikel werden in den Senatsverwaltungen über die BIM als Gesamthygienebedarf in den Betriebskosten (Reinigungsleistungen) abgerechnet. Eine separate Kostenaufstellung ist nicht möglich. Auch die Bezirksämter rechnen die Hygieneartikel nicht separat ab. Diese sind Bestandteil der Reinigungsverträge mit Drittanbietenden.

11. Falls keine Entsorgungsbeutel zur Verfügung gestellt werden, aus welchen Gründen nicht? Ist dies zukünftig geplant?

Zu 11.:

Sowohl in jeweiligen Senats- und Bezirksverwaltungen gibt es Deckelmülleimer, mit denen gute Erfahrungen gemacht werden. Entsorgungsbeutel sind dort nicht geplant und aufgrund einer dadurch entstehenden Erhöhung der Abfallmenge auch nicht gewünscht.

Berlin, den 05.09.2022

In Vertretung

Jana Borkamp
Senatsverwaltung für Finanzen